INFEKT - INFO

Institut für Hygiene und Umwelt
Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen

Ausgabe 2/2024, 18. Januar 2024
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

DEUTSCHLAND

Bericht zur Influenzasaison 2023/2024

Die ARE-Aktivität in den letzten Wochen ergibt sich aus der hohen Zahl an Influenza, COVID-19 und RSV-Erkrankungen. Die Influenza-Aktivität nahm seit der 49. KW deutlich zu, die Grippewelle 2023/24 hat laut RKI-Definition mit der 50. KW 2023 begonnen und hält an. Influenza A(H1N1)pdm09-Viren werden am häufigsten detektiert. Die RSV-Aktivität ist weiterhin hoch, es deutet sich aber ein Rückgang an. Die COVID-19-Aktivität ist seit der 50. KW 2024 kontinuierlich zurückgegangen.

Für die 1. KW 2024 wurden bislang insgesamt 6.016 Fälle und für 2. KW 7.175 Fälle mit Influenzavirus-Infektion gemäß IfSG an das RKI übermittelt, die der Referenzdefinition entsprechen. Der steigende Trend hat sich in der 2. KW 2024 weiter fortgesetzt.
Seit der 40. MW 2023 wurden insgesamt 30.489 Fälle, die labordiagnostisch bestätigt sind, übermittelt. Bei 6.867 (23 %) Fällen wurde angegeben, dass sie hospitalisiert waren. Darüber hinaus wurden dem RKI bisher 92 Todesfälle mit Influenzavirus-Infektion übermittelt. 80 % der Todesfälle gehörten zur Altersgruppe ab 60 Jahre. Die Tabelle 1 zeigt die Typisierungsergebnisse der aktuellen Saison im Vergleich zur vorherigen Saison.

Tab. 1: Kumulierte Influenzameldungen in Deutschland nach Erreger ab 40. KW 2023 bis 2. KW 2024 im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison

Erreger		Meldungen Saison 2023-2024		Meldungen Saison 2022-2023	
		n	%	n	%
Influenza	A Virus (nicht subtypisiert)	27085	88,8%	235513	92,1%
	A(H1N1)pdm09 Virus	822	2,7%	434	0,2%
	A(H3N2) Virus	39	0,1%	5134	2,0%
	nicht differenziert nach A oder B	821	2,7%	12344	4,8%
	B Virus	1722	5,6%	2151	0,8%
Gesamt		30489	100%	255576	100%

(Datenstand 16.01.2023) Quellen: 2024-02.pdf (rki.de); 2023-02.pdf (rki.de)

In Hamburg wurden seit der 40. KW 2023 bis einschließlich der 2. KW 2024 1.052 Influenzafälle mit erfüllter RKI-Referenzdefinition an das epidemiologische Landeszentrum übermittelt (Vorjahr: 11.224 Fälle). Davon wurden in der 1. KW 136 Fälle und in der 2. KW 201 Fälle gemeldet.
240 Fälle (23%) waren bislang in dieser Saison mit dieser Erkrankung hospitalisiert. Dazu sind in Hamburg vier Todesfälle (Vorjahr: 36) gezählt worden. Alle vier Todesfälle gehören zur Altersgruppe ab 70 Jahre. Die Tabelle 2 zeigt die Typisierungsergebnisse der Hamburger Influenzafälle der aktuellen Saison im Vergleich zur vorherigen Saison.

Tab. 2: Kumulierte Influenzameldungen in Hamburg nach Erreger ab 40. KW 2023 bis 2. KW 2024 im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison

Erreger		Meldungen Saison 2023-2024		Meldungen Saison 2022-2023	
		n	%	n	%
Influenza	A Virus (nicht subtypisiert)	880	83,7%	3921	78,6%
	A(H1N1)pdm09	40	3,8%	44	0,9%
	A(H3N2) Virus	2	0,2%	472	9,5%
	nicht differenziert nach A oder B	96	9,1%	499	10,0%
	B Virus	34	3,2%	55	1,1%
		1052	100%	4991	100%

(SurvNet@RKI-Datenstand 18.01.2024)

HAMBURG

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 1 und 2 des Jahres 2024. Bei den nachfolgenden Ausführungen und Abbildungen ist zu beachten, dass diese Meldungen zum Berichtszeitpunkt nicht immer die Referenzdefinition erfüllen und sich ggf. Verdachtsfälle nicht bestätigen.

Bei den zwei in der KW 1 gemeldeten Denguefieber-Fällen handelt es sich um Personen der Altersgruppe 20 bis 40 Jahre. Eine der Personen gab an, sich im möglichen Infektionszeitraum in Vietnam aufgehalten zu haben. Zu der zweiten Person liegt gegenwärtig keine Reiseanamnese vor.

In derselben Berichtswoche wurden drei Malaria-Erkrankungen übermittelt. Von den betroffenen Personen, die sich einmal in die Altersgruppe 20 bis 30 Jahre und zweimal in die Altersgruppe 50 bis 60 Jahre eingruppieren lassen, gab die jüngere Person an, in Angola gewesen zu sein. Zu den anderen Personen liegen bisher keine weiteren Informationen vor.

In der 2. KW wurde von einem Labor eine Brucellose bei einer 20 bis 30-jährigen Person übermittelt. Das zuständige Gesundheitsamt ermittelt aktuell dazu.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2024 (mit und ohne erfüllte Referenzdefinition), 1. KW (n=878) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)

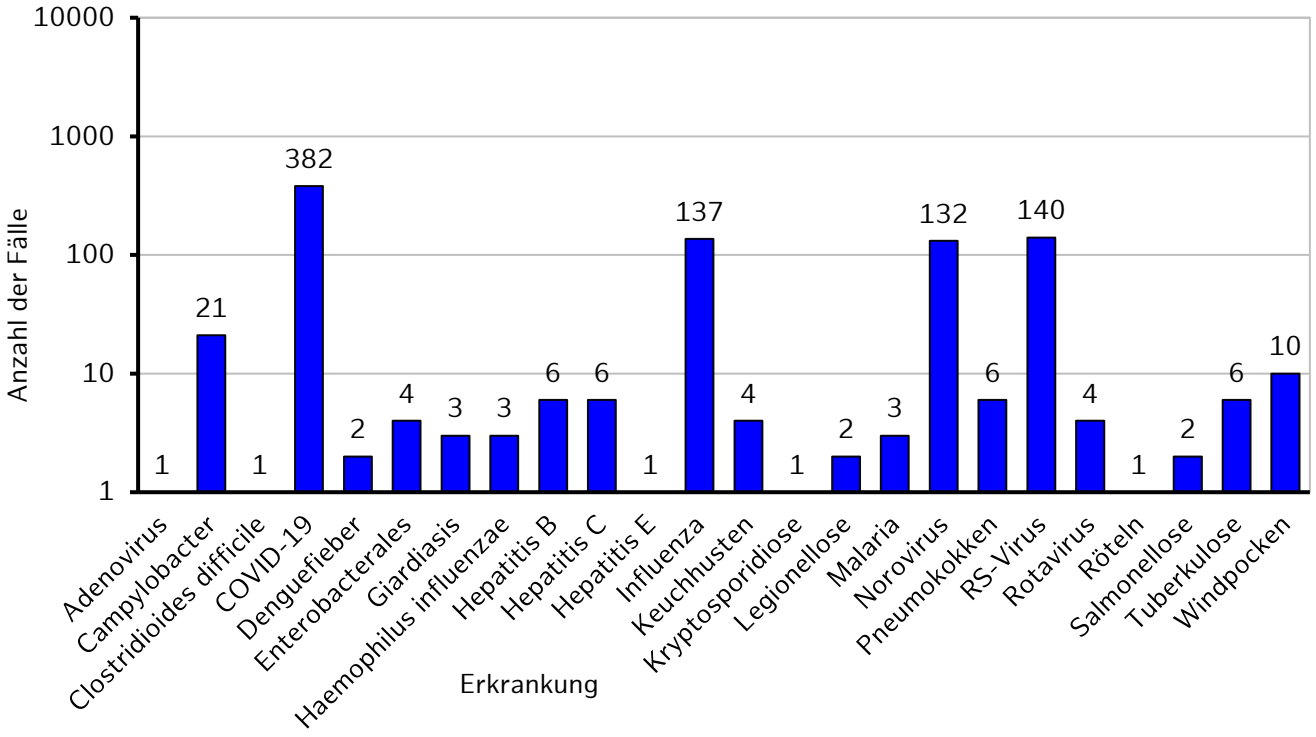
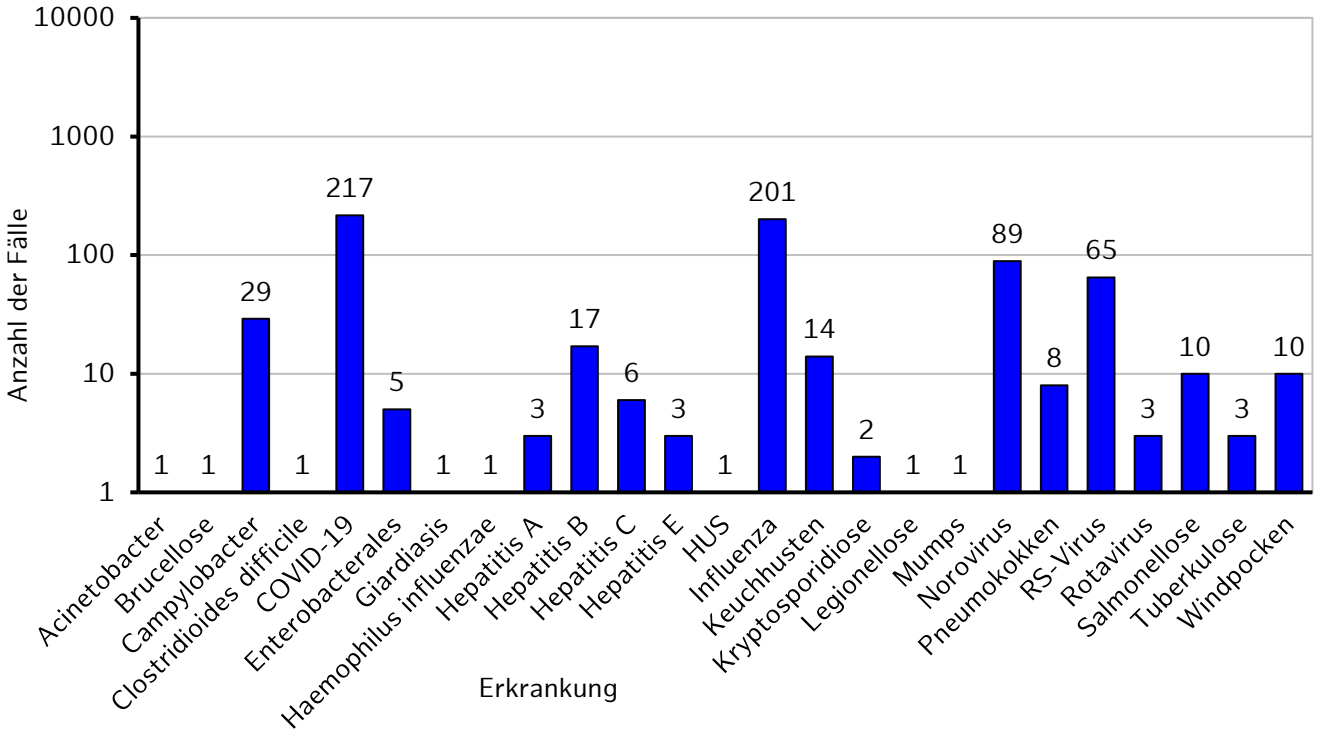


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2024 (mit und ohne erfüllte Referenzdefinition), 2. KW (n=793) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)



In der folgenden Tabelle 3 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die 1. und 2. KW des Jahres 2024 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 3: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition*, Kalenderwoche 1 bis 2 / 2024 (n=1.098) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=4.721) und den Vorjahresgesamtfallzahlen – vorläufige Angaben.

Krankheit / Erreger	***Anzahl der Fälle***	
	2024 KW 1-2	***2023 KW 1-2***
COVID-19-Infektion	382	3979
Influenzavirus	337	510
Respiratorisches-Synzytial-Virus	204	0
Norovirus-Infektion	55	51
Hepatitis B	23	42
Campylobacter-Infektion	15	34
Pneumokokken-Infektion	14	11
Windpocken	13	13
Hepatitis C	9	14
Enterobacterales	9	8
Keuchhusten	9	4
Tuberkulose	8	8
Haemophilus influenzae-Infektion	4	5
Giardiasis	3	6
Legionellose	3	2
Malaria	3	0
Hepatitis E	2	2
Clostridiodes difficile-Infektion	2	1
Salmonellose	1	9
Acinetobacter	1	2
Hepatitis A	1	2
Rotavirus-Infektion	0	8
EHEC/STEC	0	2
Kryptosporidiose	0	2
Shigellose	0	2
Mumps	0	2
Masernvirus-Infektion	0	1
Adenovirus-Konjunktivitis	0	1

*Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Institut für Hygiene und Umwelt
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
Marckmannstraße 129a
20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45-7961
https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie

Redaktion: PD Dr. Silja Bühler, MSc
Dr. Kohelia Choudhury
Stefan Sawarsa

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.